



Umweltgerechtigkeit durch Partizipation

Modellprojekt: Familienurwald Glogauer

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

kurz & gut

Die Anwohner eines ehemaligen Sportplatzes, welcher von Grünbrachen umgeben ist, werden diesen in Eigenarbeit nach ihren Vorstellungen gestalten. Der Familienurwald – als temporäre Nutzung einer städtischen Fläche – soll Bereiche für Erholung, gärtnerische Gestaltung und Spiele sowie einen Workshop-Bereich vereinen. Er wird allen Interessierten offen stehen. Die Initiatoren gehen davon aus, dass der Familienurwald vor allem von Menschen mit Migrationshintergrund genutzt wird und dabei insbesondere von türkischstämmigen Jugendlichen aus der Nachbarschaft. Der Gestaltungsprozess wird relativ selbstbestimmt erfolgen, d.h., er basiert auf den Vorschlägen der NutzerInnen.



© DUH



wer

...mit wem <u>& für w</u>en



Aktuelles Projekt:

Umweltgerechtigkeit durch Partizipation

Modellprojekt: Familienurwald Glogauer - Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

Projektinitiatoren: Gartenstudio Berlin, Ros e.V. Hamburg

Mitwirkend: Kiezwandler SO 36, Anwohner, Grünflächenamt, öffentliche Verwaltung, Offene Jugendarbeit (OJA) Martha (ev. Gemeinde Martha)

Beratend wirksam: Allmende-Kontor, workstation ideenwerkstatt berlin e.V., Prinzessinnengärten, Stiftung Interkultur, SinneWerke e.V., Sinnesfelder Kladow

Zielgruppen: Anwohner der unmittelbaren Nachbarschaft, speziell Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, auch Senioren und Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung



© DUH









Umweltgerechtigkeit durch Partizipation

Modellprojekt: Familienurwald Glogauer - Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

warum Intention & Ziele Ziel der Initiative ist die Anregung einer partizipativen, selbstmotivierten und selbstbestimmten sowie naturnahen Gestaltung und Entwicklung des Wohnumfeldes – und damit auch die Verschönerung des Stadtviertels.

Langfristig kann das Projekt möglicherweise dazu beitragen, dass die städtische Landwirtschaft in Berlin sozial und ökonomisch tragfähig sein wird.



© DUH





Umweltgerechtigkeit durch Partizipation

Modellprojekt: Familienurwald Glogauer – Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

wie Methode der Partizipation **Gruppen- und Gestaltungsprozesse:** eigene, sinnbezogene Ziele werden gesetzt; grundlegend sind die Selbstorganisation, das unmittelbare und eigenhändige "Machen" sowie das Gestalten und Lernen

Partizipative Workshops unter Beteiligung von Anwohnern, Kiez-Initiativen und öffentlicher Verwaltung sind gedacht

Anwohner werden beteiligt über den Austausch von Informationen, das Einbringen eigener Ideen und die praktische Umsetzung von Gestaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen



© DUH





Umweltgerechtigkeit durch Partizipation

Modellprojekt: Familienurwald Glogauer - Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

Entsprechend des Bedarfs verschiedener Zielgruppen sollen vielfältige Bereiche entstehen, die somit attraktiv sind für unterschiedliche Teile der Bevölkerung

win-win Erfolge

Erwartet wird ein soziales Crossover und die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls durch die gemeinsame nachbarschaftliche Freiflächengestaltung



© DUH

